

**Interpellation Schöbi-Altstätten:****«Zahnradbahn Altstätten–Gais: Zukunft mit zeitgemässer Technik**

Die Regierung hat in der jüngeren und mittleren Vergangenheit darauf hingewiesen, dass der Erhalt und der Weiterbetrieb der Zahnradbahnstrecke Altstätten–Gais u.a. von der Erschliessungsfunktion, der Angebotsqualität, Umwelt- und Sicherheitsaspekten sowie den Auswirkungen auf den Tourismus und die Regionalwirtschaft abhängen. Vor diesem Hintergrund kommt dem Kostendeckungsgrad eine hohe Bedeutung zu. Dieser hängt wiederum stark von einer stabilen und dauerhaften Nachfrage, insbesondere durch tägliche Pendlerinnen und Pendler, ab. Die Regierung gibt einen Kostendeckungsgrad von mindestens 25 Prozent vor. Letztes Jahr wurden über 30 Prozent erreicht, die Betreiberin «Appenzeller Bahnen» rechnet für das Jahr 2028 mit 34 Prozent – annähernd der Zielwert vom 35 Prozent. Mittelfristig stehen Investitionen in das Rollmaterial an.

Der Bahnstrecke Altstätten–Gais–Appenzell/St.Gallen kommt eine wichtige und unverzichtbare Funktion in der Erschliessung des Rheintals und Appenzellerlands zu, ebenfalls als Pendelverbindung im Verbund der S-Bahn St.Gallen (S24) und für den Verkehr rheinaufwärts ins Werdenberg, Sarganserland und Appenzellerland. Die Zahnradstrecke und -Züge sind zudem bei den Fahrgästen durchwegs beliebt und von touristischem und verkehrshistorischem Interesse.

Der INFRAS-Bericht zum Weiterbetrieb stammt aus dem Jahr 2019. KI-gesteuerte Fahrzeuge gab es damals keine. Seither hat Künstliche Intelligenz enorme Fortschritte erzielt bzw. sind erst richtig «in Fahrt» gekommen. «PostAuto» testet seit einiger Zeit autonomes Fahren im Rheintal und stellt im Jahr 2027 ein öV-Angebot «AmiGo» zur Verfügung, in Ergänzung zum Linienverkehr. Damit ändert sich die technische Ausgangslage fundamental, auch betreffend Sicherheit oder Kosten. Die damaligen Aussagen zum automatischen Bahnverkehr sind damit komplett überholt. Viel einfacher als ein Postauto im heterogenen Strassenverkehr kann ein schienengebundener Bahnverkehr automatisiert betrieben werden. Zudem berühren Stau und Baustellen auf Strassen weder Bahn noch Fahrplan. Auch können neue Fahrzeuge in Leichtbauweise günstiger mit weniger Energie und schienenschonender betrieben werden.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist die Regierung bereit, zusammen mit Appenzell Ausserrhoden die Appenzeller Bahnen zu unterstützen, die Zahnradbahnlinie Altstätten–Gais(–Appenzell/St.Gallen) mit zeitgemäsem, autonomem Rollmaterial auszustatten und für die Dreissigerjahre und darüber hinaus fit zu machen?
2. Ist die Regierung bereit, zusammen mit Appenzell Ausserrhoden die Anschluss-Situation der Zahnradbahnstrecke Altstätten–Gais fahrplanmässig zu erhalten, anschlusstechnisch zu optimieren und damit ein echtes S-Bahnnetz auch auf dem Land zu ermöglichen?
3. Ist die Regierung bereits, die kantonale Gesamtverkehrsstrategie im Sinn der Entwicklungen betreffend KI nachzuführen und eine Vorreiterrolle einzunehmen, zum Wohl und Nutzen der St.Galler Bevölkerung und Wirtschaft?»